

**Zeitschrift:** Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich  
**Herausgeber:** Pro Senectute Kanton Zürich  
**Band:** - (2010)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Pocket-Opera

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## //POCKET-OPERA

**Le Nozze di Figaro**

«... die mit dem heiratswilligen Dienerpaar, einem eifersüchtigen Dienstherrn, einem zu Unzeiten auftauchenden Pagen, mit gefälschtem Billet-doux und Kleidertausch sowie dem turbulentesten Akt-Finale.» Heinz Kern von nurkultur verspricht Opern(ver)führung für Musikfreunde und präsentiert Meisterwerke des Musiktheaters aus verschiedenen Epochen und Kulturreisen. Nirgends wird so glühend geliebt, so ergreifend gelitten, so betörend betrogen, so mitreissend Rache geübt und so schön gestorben wie in der Oper. Im nächsten Jahr: Don Carlos, Rusalka, Arabella, Operettenmusical.

Zürich, Kirchgemeindehaus Neumünster, Seefeldstrasse 91, Sonntag, 28. November, 11 Uhr bis etwa 13.30 Uhr, [www.nurkultur.ch](http://www.nurkultur.ch), [info@nurkultur.ch](mailto:info@nurkultur.ch), Tel. 044 382 05 57.

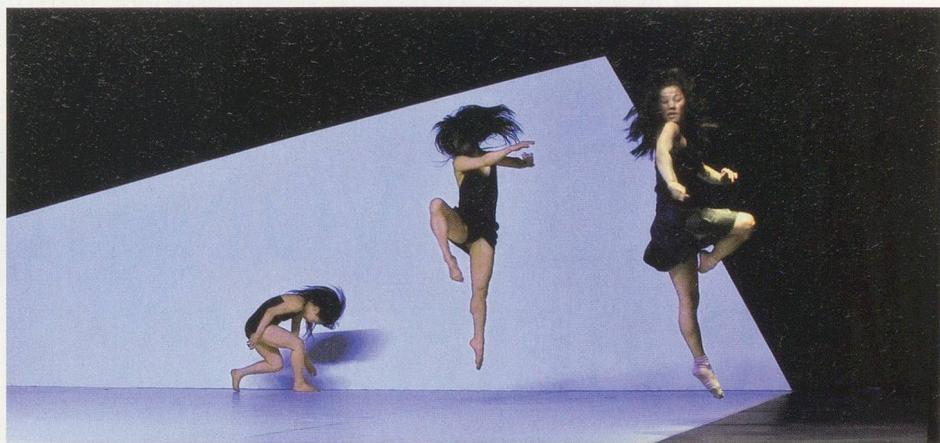
## //VERANSTALTUNG

**Sicherheit im Alltag**

«Trickbetrüger, Einbrecher oder Taschendiebe sind keine angenehmen Gesellen.» Dieser Meinung des Gesundheits- und Umweltdepartements der Stadt Zürich schliessen wir uns an und möchten auf die Veranstaltung «Kommt der Samichlaus oder ein ungebetener Guest?» hinweisen, die im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Wohlbefinden im Alter» durchgeführt wird. Die Stadtpolizei und die Kriminalprävention geben hilfreiche Informationen, zudem wird der Film «Herz isch Trumpf» gezeigt, der alltägliche Probleme und praktische Lösungen im Strassenverkehr aufzeigt.

Zürich, Volkshaus, Weisser Saal  
Stauffacherstrasse 60  
Montag, 6. Dezember, 14 Uhr

## //TANZ



## TanZmittag jeden Mittwoch

**TANZHAUSKÜCHE** Das Tanzhaus Zürich ist Produktionsort, Trainingszentrum, Veranstaltungsort, Informationszentrum und Treffpunkt – ein Kompetenzzentrum für den Tanz. Zudem ist es Keimzelle für kreatives Arbeiten im zeitgenössischen Tanz. Es ist ein Ort, an dem Neues entsteht, Fragen gestellt werden, Experimente gemacht und Gedanken ausgetauscht werden. Das Tanzhaus ist stets in Bewegung, wagt immer wieder andere Perspektiven und bietet abwechslungsreiche Entdeckungen. Verschiedene Formate zum Zuschauen, Diskutieren oder aktiv Mitmachen geben interessierten Besuchern Einblicke in unterschiedlichste Momente des künstlerischen Schaffensprozesses. Der regelmässige Austausch zwischen Künstler/-innen und Öffentlichkeit inspiriert beide Seiten. Deshalb soll das Tanzhaus auch ein Begegnungsort sein. Seit dem 1. September steht der Mittagstisch einem interessierten Publikum offen. An einer Tafel in der Cafeteria lässt sich der leibliche Hunger mit einem vegetarischen Menü für 15 Franken stillen. Inbegriffen: die Nahrung für die Sinne zum Stillen der Neugierde am Geschehen im Bereich Ausdruck und Bewegung. Frisch zubereitete leichte Köstlichkeiten aus der Tanzhausküche sorgen für das Wohlbefinden.

Zürich, Tanzhaus, Wasserwerkstrasse 129, jeden Mittwoch von 11.45 bis 13.15 Uhr und im Anschluss an die Tanzpausen. [www.tanzhaus-zuerich.ch](http://www.tanzhaus-zuerich.ch)